



Das Team hinter dem Verkaufstresen freut sich über stattliche Spendeneinnahmen

Foto: privat

Kuchenverkauf für Erdbebenopfer

SCHÜLER/-INNEN wollen helfen und sammeln Spenden

GLINDE Die Folgen des Erdbebens, das viele Städte in der Türkei und Syrien zerstörte, hat Schülerinnen und Schüler der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule erschüttert. Die Betroffenheit angesichts der Bilder, die in den Nachrichten zu sehen waren, war groß.

BARBARA SCHULT

„Unsere Schülerinnen und Schüler hatten das große Bedürfnis, etwas für die Men-

schen in den Erdbebengebieten zu tun. Es sind viele Schüler/-innen unmittelbar betroffen, deren Großeltern in den Gebieten leben“, sagt Lehrerin Canan Solmaz.

Die Jugendlichen wollten Spenden sammeln und organisierten einen Kuchenverkauf in den großen Pausen unter dem Motto „Wir sind SNG“. Verkauft wurden gespendete Kuchen und viele weitere Leckereien am Tresen der Schulstraße. Die Eltern unterstützten ihre Kinder und

sorgten mit für die leckere Verpflegung. Die Aktion war ein voller Erfolg: Es konnten Spenden von über 2.000 Euro eingenommen werden.

Für den 2. und 3. März ist eine zweite Aktion geplant – ein Spendenlauf. Alle gemeinsam werden die Strecke nach Elbistan, dem Epizentrum des Erdbebens, laufen; dies entspricht einer Luftlinie von 2668 Kilometern. Auch für diese Aktion wird wieder eine hohe Spendenbereitschaft erwartet.